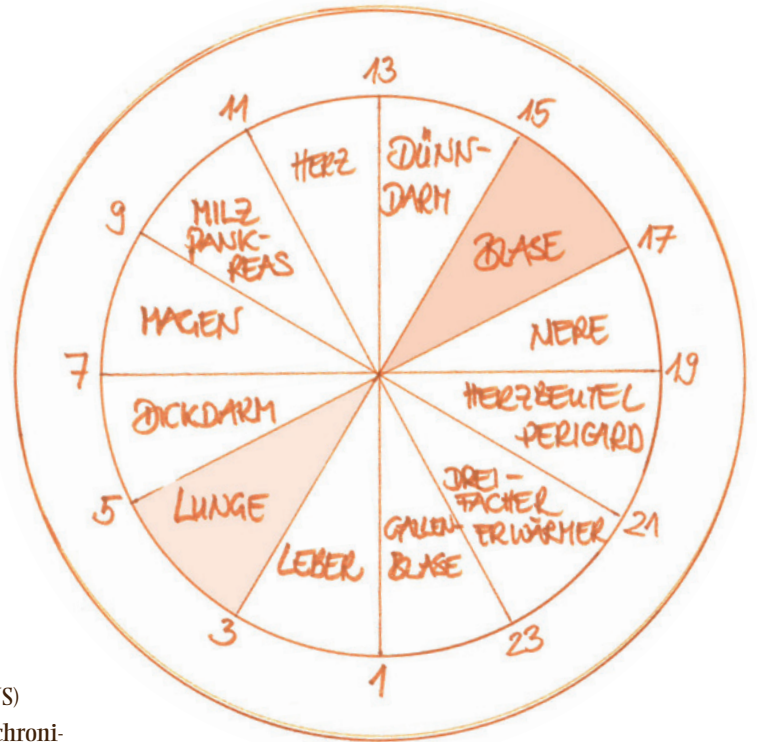


Organuhr TEIL IV – DIE BLASE



Der Blasenmeridian beginnt am inneren Augenwinkel und endet an der kleinen Zehe.



Standfestigkeit und Neuorientierung

Blase und die Niere sind vergleichbar mit dem Fundament eines Hauses: es muss noch stabiler sein als die Wände und Fußböden, da es den gesamten Bau trägt. Es geht um die Grundfesten des Lebens, um ein gutes Ich-Gefühl. Klar, dass es eng mit unserem Selbstwertgefühl gekoppelt ist.

Die Blase arbeitet nicht isoliert, sondern unterhält zahlreiche Verbindungen im Körpersystem. Die Blase hat zum Beispiel viele Verbindungen zu den Geschlechtsorganen, von gemeinsamen Nerven bis zur Hormonsteuerung.

Die Aufgaben des Blasenmeridians

- Speichert vitale Energien
- Reguliert die Ausscheidung der von den Nieren produzierten Urins
- Stimuliert die Nierenfunktion
- Ist mit dem Lymphgefäßsystem und damit mit der Flüssigkeitsregulierung der Lymphe verbunden

Blasenzeit ist Filterzeit für Wertvolles

Der maximale Energiefluss findet zwischen 15 und 17 Uhr statt. Es ist die Zeit der täglichen Neuorientierung, für den Weg nach innen. Trinken Sie viel Flüssigkeit, um Unbrauchbares herauszuschwemmen und Wertvolles zu filtern.

Wie kommt es zu Disbalancen? Das Hetzen von Aufgabe zu Aufgabe, gesteigerte Umtriebigkeit verhindern oft das Wahrnehmen der eigentlichen Stärken und Leistung. Eine typische Folge davon ist die Diagnose Nummer 1: Rückenschmerzen.

Die Schwäche im unteren Rücken (LWS) gehen dann oft mit chronischen Blasenproblemen einher.

Anzeichen für Probleme des Blasenmeridians

- Energielosigkeit und Schwäche zwischen 15 und 17 Uhr
- Häufiger Harndrang oder Harnverhalt „Undichtigkeit“ bei Angst, Erschrecken, Husten oder Lachen
- Brennen beim Wasserlassen, Entzündungen und Krämpfe der Harnwege
- Inkontinenz und Probleme der Prostata beim Mann (Leber und Niere auch beachten!)
- Einnässen bei eigentlich trockenen Kindern
- Nachtröpfeln von Urin im Alter durch Organsenkung (Niere und Milz auch beachten!)
- Hormonelle Störungen
- Kopfschmerzen
- Verkrampfungen

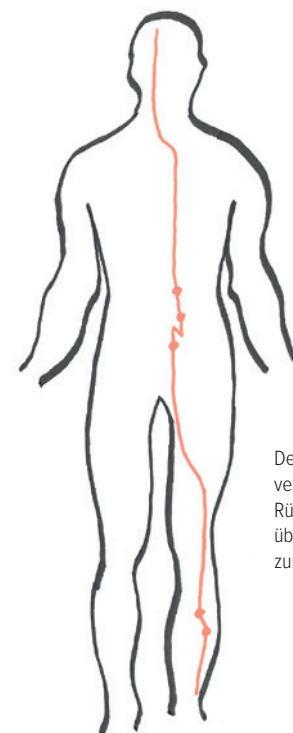
Stärken Sie Ihre Blase doch auch bei:

- Rückenschmerzen von unten bis oben, Nackenschmerzen
- Zugempfindlichkeit und allergische Augenproblemen
- Psychisch zeigt sich eine Disbalance der Blase in mangelndem Selbstvertrauen, Misstrauen und Eifersucht, plötzlichen Tränenausbrüchen, Willensschwäche und Ängsten

Wie können Sie sich mit einfachen Mitteln helfen?

Legen Sie Ihren Fokus auf Ihre Stärken. Richten Sie sich körperlich auf, strecken Sie den Rücken, dehnen Sie den unteren Rücken und trinken Sie immer ausreichend, so viel wie Ihr Körper es Ihnen sagt – am besten zur Blasenzeit, danach nur noch wenig. (sb)

TEIL V im nächsten Heft



Der Blasenmeridian verläuft an der Rückseite der Beine über den Rücken zum Kopf.

